

kommen. Straßbergers so beifällig aufgenommene große Delbilder, die Hauptmomente der Schlacht bei Leipzig darstellend, werden auch während der Messe ausgestellt bleiben, eben so auch die ausgezeichnete Stereoskopensammlung von Mad. Beckmann-Wehnert (in der Klosterstraße, dem Hotel de Saxe gegenüber).

**Oeffentliche Gerichtsungen.**

Vor dem hiesigen königl. Bezirksgericht findet laut Anschlag am Gerichtsbret Montag den 12. April Vormittags 9 Uhr öffentliche Hauptverhandlung statt in der Untersuchung wider den Handarbeiter Carl Friedrich Kober aus Leuzsch wegen Forstdiebstahls, Widersezung und Bedrohung, so wie Nachmittags 3 Uhr dergl. in der Untersuchung wider die Dienstmagd Johanne Wilhelmine Karbaum aus Eilenburg wegen Diebstahls.

Dienstag den 13. April Vormittags 1/2 9 Uhr öffentliche Hauptverhandlung in der wider Johann Friedrich August Voest aus Burgberg wegen Diebstahls anhängigen Untersuchung.

**Oeffentliche Prüfung**

im Gymnasium zu St. Thomä  
Dienstag den 13. April.

Vormittags von 8—11 Uhr mit Tertia. Lateinisch, Colleg. Dr. Koch. Griechisch, Colleg. Dr. Bestermann. Mathematik, Mathem. I. Dr. Heym. Französisch, Dr. Ehet.  
Nachmittags 2—5 Uhr mit Quarta. Geschichte, Adjunct Dr. Exler. Lateinisch, Adjunct Dr. Hildebrand. Griechisch, Colleg. Dr. Bestermann. Naturkunde, Mathem. II. Dr. Kretschmar.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Zum zweiten Male.  
**Die weiblichen Studenten**  
oder:  
**Ueberwundener Standpunct.**

Lustspiel in drei Acten von D. J. Lederer.  
Personen:

Gustav von Darvill, Gutsbesitzer	Herr Mößke.
Iba, seine Frau.	Fr. Wohlstadt.
Fanny, Kammermädchen	Frau Bachmann.
Heinrich, Bedienter	Herr Dessoir.
Advocat Hagenberg, Justizrath	Herr Werner.
Helma, seine Tochter.	Fr. Ungar.
Ein Diener bei Hagenberg	Herr Stephan.

Der erste Act spielt im Hause Darvills, der zweite Act im Hause Hagenbergs, der dritte Act zu Nordberney.

**Tanz-Divertissement.**

1. Pas de la Rosa, getanzet von Fr. Rudolph u. Fr. Fanny Meyer.
2. Polnischer Tanz, getanzet von Fr. Henge.
3. Pas folle, getanzet von Fr. Hof I. und dem Corps de Ballet
4. La Gitana, getanzet von Fr. Rudolph.

**Paris in Pommern,**

oder:  
**Die seltsame Testaments-Clausel.**  
Vaudeville-Posse in einem Act von Angelo.

Personen:

Bader, Verwalter des Landgutes seines abwesenden Schwagers,	Herr Stürmer.
Kätchen,	Fräul. Ungar.
Mietzen, } seine Töchter,	Frau Bachmann.
Röschen,	Fräul. Wulff.
Peter Bod,	Herr Bödel.
Hans Schwalbe, } junge Bauern, ihre Liebhaber,	Herr Denzin.
Wilhelm Lips,	Herr Schelde.
Actuarius Hegenfuß	Herr Saalbach.
Leberecht Klarauge, Forstwärter, Röschens bestimmter Bräutigam,	Herr Bollmann.
Heymann Leoy, ein vacirender Handelsjude,	Herr Dessoir.
Jobst, ein Bauer,	Herr Giff.
Bauern und Bäuerinnen.	

Das Stück spielt in einem Dorfe in Pommern.

**Preis-Versteigerung.**

**Oeffentliche Bibliotheken.**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Geschäfts-Uebersicht**

der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Saldo der vollen Darlehen und Rest-Einlagen am 30. Juni 1857, dem Schlusse des ersten Rechnungs-Jahres . . . . . 14,815. —

Im ersten Quartale des 2. Rechnungs-Jahres (1. Juli bis 30. Septbr.) wurden ausgeliehen in 168 Posten . . . . . 16,040. —

Im zweiten Quartale (1. Oct. bis 31. Decbr. 57) in 139 Posten . . . . . 15,565. —

Im dritten Quartale (1. Jan. bis 31. März 58) in 171 Posten . . . . . 17,555. —

**68,975. —**

Dagegen betragen die Rückzahlungen von 1. Juli bis 30. Sept. 1857 . . . . . 10,960. 25.  
: 1. Oct. : 31. Dec. . . . . 13,380. 15.  
: 1. Jan. : 31. März 1858 . . . . . 15,949. —

**40,290. 10.**

- C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klein's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13 parterre (Ziegler's Haus). Aufnahme im Glassalon.
- C. Müller's Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei Frankfurter Straße Nr. 57.
- Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen bei B. Schiefe & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am Abende des 4. d. Mts. aus einem Corridor des hiesigen Stadttheaters während der stattgefundenen Vorstellung der nachstehend beschriebene Ueberziebrock entwendet worden.  
Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.  
Leipzig, am 10. April 1858.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Richter, Act.

**Beschreibung des Brodes.**

Derselbe ist von schwarzem sogenannten Doppelstuche, mit einer Reihe übersponnener Knöpfe, schwarzem Sammetragen und weissen Kermeln ohne Aufschläge versehen, im Leibe und Schoosse mit schwarzem halbseidenen Stoffe, in den Kermeln aber mit schwarz und weißcarriertem Leinwand gefüttert.

**Bekanntmachung.**

Am Abende des 3. d. Mts. ist aus einem in der Friedrichsstraße alhier gelegenen Hause eine zimmerne Lampe, mit den im Fuße eingravirten Buchstaben G. K. und der Jahreszahl 1848 gezeichnet, entwendet worden.  
Wir bitten um Mittheilung jedes in Bezug auf diesen Diebstahl bekannt gewordenen Umstandes.  
Leipzig, am 10. April 1858.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Bausch, Act.

**Vieh-Auction.**

Donnerstag, den 22. April d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Rittergut Trebsen bei Wurzen  
15 Stück große bayerische Ochsen,  
3 Stück Kühe,  
1 Bullen- und  
5 Stück Schweine,  
sämmlich gut ausgemästet, meistbietend versteigert werden.